



Per Mertesacker beim  
Fitnessstest – unterstützt  
von Thomas Hitzels-  
perger und Arne Friedrich

## Interview mit NAUTILUS- Verkaufsleiter Volker Lichte über die Zusammenarbeit mit dem DFB

Im Sommer 2008 findet die Fußball-Europameisterschaft in der Schweiz und Österreich statt. Die DFB-Elf ist qualifiziert. Anlässlich des Vorbereitungsländerspiels Österreich gegen Deutschland am Aschermittwoch 2008 in Wien traf sich body LIFE mit Volker Lichte, der als Verkaufsleiter bei NAUTILUS neben dem deutschen und österreichischen Markt auch speziell den DFB – oder besser: die Nationalmannschaft der Herren – betreut.

# Auf **höchstem** Niveau



Volker Lichte

**Herr Lichte, seit wann ist NAUTILUS Partner des Deutschen Fußballbundes?**

**Volker Lichte:** Seit der Vorbereitung des Teams zur WM 2006 – beginnend mit dem Trainingslager vor dem Turnier in Genf und dann begleitend während der WM in Berlin.

**Wie kam diese Kooperation zustande?**

**Volker Lichte:** Oliver Bierhoff hat mich angerufen! Spaß beiseite: Die Fitnesstrainer um Mark Verstegen hatten eine fachliche Empfehlung abgegeben. Dabei ist uns sicher auch das internationale Renommee zugute gekommen. Aufgrund dieser Empfehlung hat Oliver Bierhoff mich dann tatsächlich angerufen. Bei diesem Gespräch ergab sich dann, dass wir beide die gleiche Philosophie in Bezug auf eine Kooperation haben, und wir sind uns über die Bedingungen schnell einig geworden.

**Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit für Sie bzw. NAUTILUS? Worin besteht die größte Herausforderung bei dieser Kooperation?**

**Volker Lichte:** Wir sind mit der Lieferung der Fitnessgeräte ein wichtiges Element im Gesamtkomplex der Nationalmannschaft. Nicht nur der Sport bzw. das Spiel findet auf höchstem Niveau statt, sondern auch alles drum herum. Auch wir als Partner müssen auf höchstem

Niveau arbeiten und werden ständig gefordert. Weil der Zeitplan um das Team so eng getaktet ist, muss alles perfekt organisiert sein – sowohl qualitativ als auch zeitlich: von der Lieferung der Geräte in das jeweilige Hotel vor einem Länderspiel bis hin zum reibungslosen und ausfallfreien Benutzen der Geräte durch die Spieler. Jede Verzögerung oder Störung würde alles durcheinanderwerfen. Wenn für die Spieler Regeneration angesetzt ist, müssen die Geräte zur Verfügung stehen. Punkt!

Auch wenn ich die Verantwortung und die Koordination für die Zusammenarbeit mit dem DFB übernehme, würde das Ganze nicht ohne das Engagement und die Qualität der Kollegen vor Ort funktionieren. Das ganze Team muss Hand in Hand arbeiten – letztlich wie die Jungs auf dem Platz. Das klappt bislang zur vollsten Zufriedenheit des DFB, aber verlangt immer wieder höchste Konzentration unsererseits.

Insbesondere die Geräteausstattung während der EM im Sommer, mit dem Trainingslager auf Mallorca und dem Quartier der Mannschaft in Ascona, wird jetzt schon intensiv besprochen.

**Kommen von den Trainern des Teams exakte Bestellungen oder Anforderungen**

**für spezielle Geräte-Art, Anzahl – oder fragt der DFB auch bei NAUTILUS nach Empfehlungen?**

**Volker Lichte:** Die Fitnesstrainer haben natürlich klare Vorstellungen von ihrem Fitnesskonzept und der Erfolg gibt ihnen ja auch Recht.

Man kann es recht einfach zusammenfassen: Sie geben das Trainingsprogramm vor und ich kann dazu Geräte empfehlen. So waren zu Beginn während der WM eigentlich nur normale Trainingsfahrräder von NAUTILUS vorgesehen. Durch unsere Empfehlung sind die SCHWINN IC Evolution Bikes als eine zusätzliche Trainingsstation mittlerweile absolut anerkannt.

**In welchem Bereich werden die Geräte schwerpunktmäßig eingesetzt?**

**Volker Lichte:** Es ist eindeutig der regenerative Aspekt, der durch unsere Cardiogeräte abgedeckt wird. Aber auch das individuelle herzfrequenzorientierte Training zur Leistungsdiagnostik unterstützen wir.

**Kann auch NAUTILUS von den Erkenntnissen der DFB-Trainer profitieren?**

**Volker Lichte:** Ich drücke es mal so aus: Auf der persönlichen Ebene profitiere ich sicherlich von den Erkenntnissen der DFB-Trainer. Der individuelle Nutzen



Der Moment, auf den alle hinarbeiten – das Spiel, hier das Spiel Österreich gegen Deutschland am 6. Februar 2008 in Wien

besteht aber eher in neuen Erkenntnissen darüber, was z.B. bestimmte Abläufe und Hintergrunddetails im Profifußball angeht.

Der größte Gewinn für uns liegt darin, dass wir durch die DFB-Trainer persönlich weiterempfohlen werden und somit inzwischen einige Bundesligavereine mit NAUTILUS-Geräten ausstatten konnten.

Zusätzlich ist auch anzumerken, dass aktuelle Nationalspieler inzwischen zu Hause auf NAUTILUS-Geräten trainieren. Abgesehen davon haben wir sehr viel positive Rückmeldungen direkt aus den Fitnessclubs bekommen, da das Thema „Nationalmannschaft“ fast alle beschäftigt und das Thema Fitness noch mehr an Bedeutung gewonnen hat.

**Jetzt, speziell vor dem Vorbereitungsspiel hier in Wien, sind viele Nationalspieler verletzt. Hat das in irgendeiner Form Einfluss auf die Zusammenarbeit? Werden z.B. kurzfristig Trainingspläne umgestellt, für die NAUTILUS dann andere Geräte liefert?**

**Volker Lichte:** Die Geräteausstattung ist seit der WM 2006 klar abgesprochen worden. Die Vorbereitung für das Spiel war aber etwas Besonderes, weil bei den beiden Sonntagsspielen mit Werder, dem VfB und Schalke einige aktuelle Nationalspieler im Einsatz waren. Dadurch war der regenerative Teil des Trainings am Montagmorgen auf unseren Fahrrädern (NAUTILUS U9-16; SCHWINN Evolution SR) natürlich noch wichtiger und die Anzahl wurde dementsprechend auch erhöht.

Wir haben uns auch für die EM im Sommer etwas Einzigartiges überlegt ... Ich möchte aber erst darüber sprechen, wenn unser Vorhaben durch die UEFA abgesegnet wurde.

**Was lernen NAUTILUS als Firma und Volker Lichte als Person aus der Zusammenarbeit mit dem DFB für den „Alltag“ in der Fitnessbranche?**

**Volker Lichte:** Ich hätte mir nie vorstellen können, welch großer Apparat hinter dem Team der Nationalmannschaft existiert und welch ein Aufwand betrieben wird, damit die Jungs gut spielen. Ansatzweise kam dies ja durch das „Sommermärchen“ von Sönke Wortmann rüber.

Die gesamte Organisation um die Mannschaft verteilt sich auf absolute Spezialisten, deren Aufgabe jeweils einen Teil des Erfolges ausmacht. Jeder akzeptiert seine Aufgabe und bekommt



Nach dem Spiel in Wien: Douglas Strom, Geschäftsführer von Nautilus Deutschland und Volker Lichte mit Oliver Bierhoff

von der sportlichen Leitung auch das Gefühl vermittelt, dass er gebraucht wird und dass seine Arbeit mit zum Erfolg beiträgt. Es ist ein gegenseitiger Respekt zu spüren.

Zudem macht es einfach Spaß, mit diesem Team rund um die Nationalmannschaft zusammenzuarbeiten. Was auch daran liegt, dass es seit der WM 2006 nahezu unverändert zusammengeblieben ist.

**Welches Fazit ziehen Sie für sich?**

**Volker Lichte:** Der Erfolg im Sport und indirekt auch in einem Unternehmen ist in gewisser Weise planbar. Natürlich hängt sehr viel auch von den Verletzungen bestimmter Leistungsträger ab und in bestimmten Spielsituationen auch von Glück oder Pech.

Aber auch in einem Fitnessclub ist es für den Erfolg wichtig, dass es klar definierte Aufgaben gibt, dass jeder Mitarbeiter sie akzeptiert, man sich gegenseitig respektiert und das Ganze in einem gewachsenen Team Spaß macht! Ich kann nur sagen, bei NAUTILUS ist dies alles gegeben und die Zusammenarbeit mit dem DFB ist dabei einer von vielen Faktoren.

Von der Performance, die wir bringen müssen, oder besser – die wir gerne bringen, um den Anforderungen als Partner der Nationalmannschaft gerecht zu werden, profitieren natürlich auch unsere Partnerstudios. Letztendlich haben wir den Anspruch, die Leistung, die wir dem DFB bieten, allen Kunden zu bieten.

**Vielen Dank für das Gespräch.**

#### Statements der Verantwortlichen beim DFB zur Kooperation mit NAUTILUS:



**Joachim Löw, Bundestrainer:**

„Im Rahmen unseres Konzeptes ist die Fitness der Spieler ein wichtiger Bestandteil. NAUTILUS unterstützt uns dabei hervorragend mit zuverlässigen und innovativen Fitnessgeräten.“



**Oliver Bierhoff, Teammanager:**

„Seit der WM 2006 im eigenen Land ist NAUTILUS für die deutsche Nationalmannschaft ein wichtiger Lieferant. Dabei werden unsere Ansprüche nach hoher Qualität und logistischer Abwicklung sowie partnerschaftlicher Kooperation bei der Bereitstellung von Fitnessgeräten optimal erfüllt.“



**Oliver Schmidtlein, Physiotherapeut:**

„Insbesondere im Bereich der Regeneration der Spieler setzen wir die Geräte von NAUTILUS ein. Dabei werden unsere speziellen Anforderungen immer lösungsorientiert behandelt und in enger Absprache mit Volker Lichte umgesetzt.“